



DEUTSCH - WAGRAM

UNION NEWS

Ausgabe 7

September 2001

Laufend Notiert - News vom Laufftreff (Die erfolgreiche Mannschaft der ULT Deutsch Wagram)

Von Günter PAUSER (Obmann Union Deutsch Wagram)

NÖ. Marathonmeisterschaft in Klagenfurt

Bei der Marathonmeisterschaft in Klagenfurt konnte sich eine Delegation des ULT Deutsch-Wagram im absoluten Vorderfeld platzieren. Alois Neugebauer erreichte als Gesamt-27. das Ziel. Mit seiner Zeit von 2:48:37 Stunden wurde er Landesmeister in der Klasse M30. Klubkollege Werner Prochaska avancierte zum M40-Vizelandesmeister und Johann Newetschny landete als Dritter in der Kategorie M45 ebenfalls auf dem Stockerl. Zusätzlich erreichte unser erfolgreiches Trio den ausgezeichneten dritten Platz bei der niederösterreichischen Landesmeisterschaft im Marathonlauf.



*Erfolgstruppe
(von links nach rechts):*

*Werner Prochaska,
Alois Neugebauer,
Johann Newetschny*

Fortsetzung auf Seite 11

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|--|--|
| 1 Die erfolgreiche ULT Mannschaft | 7 Rückblick: Fördernde Mitglieder |
| 2 UNION gewinnt bei Sautrogrennen | 9 NÖ – Meisterschaft Berglauf / Gloggnitz |
| 3 Was, Wo, Wann + Vereinssplitter | 10 Basketball – News |
| 4 Basketball – Saisonvorschau 2001 / 2002 | 12 Basketball - Trainingswoche |
| 5 Pressesplitter NÖN | 13 Basketball - Heimspieltermine |
| 6 Läuferporträt | 14 Editorial |



Basketball

SAISONVORSCHAU 2001 / 2002

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

Im Folgenden die letzten Meldungen von den einzelnen Teams und ihre Erwartungen für die neue Saison:

HERREN 1: Neue Spieler – neuer Modus

Unsere Landesliga-Mannschaft geht verstärkt in die neue Saison. Nach dem Karriere-Ende von Josef Wittmann konnte der 1,96m große Center Andreas FLECKL (früher UKJ Mistelbach) verpflichtet werden. Auch sein Bruder Michael FLECKL feiert nach eineinhalb Jahren Pause ein Comeback im Deutsch-Wagramer Team. Weiters stießen die Guards Thomas SCHNEEBERGER und Matthias MANSKY (früher UBSC-WIEN, Bundesliga B) zur HASELBACHER-Truppe. Unser Kader ist dadurch wesentlich größer und ausgeglichener geworden. Im Grunddurchgang soll die Mannschaft zusammenwachsen, ein Platz unter den ersten 4 ist das erklärte Ziel, denn es sichert in den Play off - Spielen (best of three) den Heimvorteil in einem vielleicht notwendigen 3. Spiel.

Der neue Austragungsmodus sieht heuer folgendermaßen aus:

Die Sieger der Paarungen 1. gegen 8., 2. gegen 7., 3. gegen 6., 4. gegen 5. (best of three) steigen ins Semifinale auf und spielen um den NÖ Meistertitel (best of five). Die Verlierer dieser Paarungen spielen mit den Teams der 1. Klasse um den Verbleib in der NÖ. Landesliga. Vorjahresmeister UKJ Mistelbach dürfte um einiges schwächer sein als im Vorjahr, die anderen Teams haben sich zum Teil entscheidend verstärkt (z.B. Korneuburg und Klosterneuburg 6ers). Dazu kommen die in den letzten Jahren im Vorfeld platzierten Teams von Vizemeister Bruck, Gmünd und St. Pölten II. Eine spannende und ausgeglichene Meisterschaft steht ins Haus. Unser Saisonziel ist heuer ein Platz auf dem Stockerl.

HERREN 2: NÖ. Hobbymeisterschaften

Auch in dieser Liga gibt es starke Mannschaften mit ehemaligen Vereinsspielern, allerdings dürfte das Team um Spielertrainer Walter SCHWENDTBAUER meist auf nicht ganz so starke Gegner treffen wie im Vorjahr in der Meisterschaft der 1. Klasse NÖ. Trainiert wird gemeinsam mit den männlichen Junioren, was für beide Teams Vorteile bringen wird.

DAMEN: Experiment Wien

An der heurigen NÖ. Meisterschaft nehmen nur noch 4 Mannschaften teil. Da nur wenige Spiele anfallen und in sportlicher Hinsicht die Herausforderung fehlt, haben wir uns dazu entschlossen, auch an der Wiener

Meisterschaft teilzunehmen, allerdings außer Konkurrenz. Auf uns, den regierenden NÖ. Landesmeister, warten in Wien viele attraktive, starke Gegner.

Schon im Vorjahr hat Trainer und Coach Christian HASELBACHER einige junge Spielerinnen in das Team integriert, heuer stoßen mit Iris JÖCHLINGER (Jg 1987) und Elisabeth WEBER (Jg 1986) zwei weitere Talente zum Damenteam.

MÄNNL. JUNIOREN (MU 18): Schwere Gegner

Trainer Ronald DRAH hat am Ende der Vorsaison das Team übernommen und zu tollen Erfolgen geführt. Auch heuer hat sich das Team viel vorgenommen. Die Nachwuchsteams der A-Liga-Vereine St. Pölten, Klosterneuburg und Traiskirchen (Möllersdorf) stellen wahrscheinlich unüberwindbare Gegner dar, Mödling und Gmünd sollten besiegt werden können. Der Neuzugang aus der Slowakei, Martin KINO, ist technisch und athletisch ausgezeichnet und stellt eine wichtige Verstärkung dar. Dieser Spieler wurde uns von Dr. Semmler vermittelt, dessen Schule (Schulbrüder Strebersdorf) er besucht. Danke, Josef!

MÄNNL. SCHÜLER (MU 14):

Trainerwechsel

Nach dem Abgang von Robert Hebling (Studienaufenthalt in den USA) und von Robert Marek („Babypause“) haben DI Stephan und DI Thomas KUNERT das Training übernommen. Mit ihrer großen Erfahrung als Spieler (Bundesliga A) und als Trainer werden sie das ambitionierte Team technisch und taktisch sicher weiterbringen. Ob wir mit den NÖ. Spitzenteams mithalten können, werden die ersten Matches zeigen, zumindest ein Platz im Mittelfeld wird angestrebt. Einige gleichaltrige Mädchen sollen in diesem Team zusätzlich Matchluft schnuppern, da die Personaldecke bei den Burschen sehr dünn ist.

WEIBL. SCHÜLER (WU14):

Regionalliga mit Wien

3 niederösterreichische und 4 Wiener Mannschaften werden in der sogenannten Regionalliga spielen; somit ist eine sinnvolle spannende Meisterschaft garantiert. Am Ende des Vorjahres hat dieses Team bei einem gut besetzten (MINI-) Turnier Rang 2

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

erreicht. Das Trainer-Duo Gabriela SEIDL und Stefan BREIBERT strebt jedenfalls einen ähnlich guten Platz an.

MINI 1 (U12): Die Trauben hängen hoch

Nach dem hervorragenden Abschneiden in der letzten Saison (Vizelandesmeister) wird es heuer sehr schwer einen Spitzenplatz zu erobern, denn fast alle MINI-Spieler müssen auf Grund des Alters bei den U14 antreten. Jedenfalls hat das Team von Hannes QUIRGST und Paul VAVRA schon Matchluft geschnuppert. Die Einstellung im Training ist gut, alles Weitere wird sich ergeben.

MINI 2 (U12): Erfahrung sammeln

Die meisten Mädchen und Burschen dieses Teams haben noch nie bei einem offiziellen Basketball-Match mitgespielt. Viele Spieler sind eigentlich noch im MICRO-Alter (U10), weisen aber zum Teil schon beachtliches technisches Können auf. Mit der Trainingseinstellung ist die Betreuerin Daniela QUIRGST sehr zufrieden. Im Laufe der Saison soll

Match-Erfahrung gesammelt werden, vielleicht gelingt sogar der eine oder andere Sieg.

MICROS (Jg 1993/94/95): Aller Anfang ist leicht

Mädchen und Buben der Jahrgänge 1993/94/95, die Spaß am Basketball haben und die die Basketball-Grundschule (dribbeln, werfen, passen, fangen, verteidigen) erlernen wollen, sind herzlich willkommen! Die Trainingstermine sind MONTAG und DONNERSTAG jeweils von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr. Die Betreuung dieser Einsteiger-Gruppe liegt wieder in den bewährten Händen von Emmerich und Andrea OEHLZAND ❖

AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON 2001/2002!



Wilding Ges.m.b.H.

Verkauf – Service – Reparatur

2232 Deutsch-Wagram

M. Voglg. 8
02247 / 26 76

office.dw@mitsubishi-wilding.at

2230 Gänserndorf

Neusiedler Str. 11
02282 / 60 20 20

office.gf@mitsubishi-wilding.at

Pressesplitter NÖN

BASKETBALL

CUP, 1. RUNDE, HERREN

Union Deutsch Wagram - BC Linz 2 70:66 (32:41). - UNION DEUTSCH WAGRAM: Knoflíček (6 Punkte/2 Punkte aus Freiwürfen), Mansky (12), Schneeberger (5), Breibert (7/1), Suppan, Herrmann Marek (10), Fleckl (14/4), Thomas Kunert (4), Robert Marek (4/2), Stephan Kunert (8/4), Wosatka, Polanka.

„Sieg ist viel wert“

IN RUNDE ZWEI / Die Union Deutsch Wagram blieb im Cup gegen Oberösterreichs Landesliga-Meister BC Linz 2 mit 70:66 erfolgreich.

BASKETBALL / Die Herren Zur Halbzeit sahen sich die Was die Union in der Meisterschaft erreichen will? „Mi- der Union Deutsch Wagram Hausherrn mit 32:41 im Hin- terschaft erreichen will? „Mi-



BASKETBALL – NEWS

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

1) Unsere TEAMS und TRAINER

Die Sportunion Deutsch-Wagram nimmt im Spieljahr 2001/02 mit insgesamt 7 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ. Basketball-Verbandes teil. Damit zählen wir auch heuer wieder zu den größten Vereinen in NÖ. Folgende engagierte Trainer sind für die Union Deutsch-Wagram im Einsatz:

- HERREN 1 (NÖ. Landesliga):
Christian HASELBACHER
- DAMEN (NÖ. u. WR. Landesliga):
Christian HASELBACHER
- HERREN 2 (Hobbyliga NÖ):
Walter SCHWENDTBAUER
- MÄNNL. JUNIOREN (Jg 1984 u. j.):
Ronald DRAH
- MÄNNL. SCHÜLER (MU14 – Jg 1988 u. j.):
DI Thomas KUNERT
DI Stephan KUNERT
- WEIBL. SCHÜLER (WU14 – Jg 1988 u. j.):
Gabriela SEIDL
Stefan BREIBERT
- MINI 1 (1990/91 u. j.):
Hannes QUIRGST
Paul VAVRA
- MINI 2 (1990/91/92):
Daniela QUIRGST
Gerhard SCHWENDTBAUER
- MICROS (1993/94/95):
Emmerich u. Andrea OEHLZAND

2) SCHIEDSRICHTER

Auch in der neuen Saison steht der Union Deutsch-Wagram das bewährte Schiedsrichter-Quartett zur Verfügung:

Andre BABINETZ
Alexander BURIAN
Dr. Josef SEMMLER
Mag. Otto WÖGENSTEIN

Besonders erfolgreich verlief im Vorjahr die Schiri-Karriere von Alexander BURIAN. Ihm gelang nicht nur der Aufstieg in Niederösterreichs höchste Schiedsrichter-Klasse, sondern auch die Aufnahme in den Bundesliga-Kader. Wir gratulieren!

Auf Grund unserer vielen Teams müssten wir sogar 6 Schiedsrichter stellen. Die zwei fehlenden werden pönalisiert (je ATS 3000,-). Ein Dankeschön an unsere 4 Schiedsrichter, dass sie auch in Wien pfeifen; sonst müssten wir auch an den Wiener Basketball-Verband Strafe zahlen.

3) ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN (ÖMS)

Folgende Deutsch-Wagramer Teams werden in der nächsten Saison ihre Kräfte mit den besten Mannschaften aus den anderen Bundesländern messen:

♦ WEIBL. JUNIOREN (WU18)

Sechs unserer Mädchen (Anne KUNERT, Andrea und Lisi WEBER, Maria SCHWARZ, Katharina ZÖCHLING, Iris JÖCHLINGER) sind im Damen-Team integriert; der Kader wird ergänzt durch Helga QUIRGST und Bibiane SCHMOCZER. Die Coach-Frage muss noch geklärt werden. Der Aufstieg in die 2. Runde sollte machbar sein.

♦ MÄNNL. SCHÜLER (MU14)

Der Kader ist relativ klein, die erstmalige Teilnahme an österreichischen Meisterschaften soll die Spieler zusätzlich motivieren. Die Erwartungen werden allerdings nicht allzu hoch geschraubt; Erfahrung sammeln ist das oberste Motto.

♦ WEIBL. SCHÜLER (WU14)

Die Leistungsdichte bei den Mädchen ist – auch

Fortsetzung auf Seite 11



„Del Vino“

Ristorante
Pizzeria
Vinothek

Erzherzog Carl Straße 2
A – 2232 Deutsch-Wagram Tel: 02247 / 30 40
täglich 11.00 – 23.00 Uhr Küche

- Gartengestaltung
- Rasenanlagen
- Beregnungsanlagen



Ing. Gerhard Hegyi

Parbasdorf 13

2232 Parbasdorf

Tel.: 0 22 47 / 37 00, Fax.: / 43 43

Mobil.: 0 664 / 253 59 58

Fortsetzung von Seite 10
- Basketball - News -

österreichweit gesehen – nicht so hoch wie bei den Burschen. Vielleicht gelingt eine gute Platzierung. An der Einsatzbereitschaft der Mädchen wird es nicht mangeln.

5) **BASKETBALL-ÜBUNGSLEITER**

Zwei Deutsch-Wagramer Basketballer haben sich in der 1. Juli-Woche 2001 in Hollabrunn einer Ausbildung zum Übungsleiter (=C-Trainer) unterzogen und den Kurs mit Erfolg absolviert:

Gerhard („Gertschi“) SCHWENDTBAUER und
Paul VAVRA.

Wir gratulieren herzlich. Die beiden fungieren bei den MINI 1 bzw. MINI 2 als Co-Trainer.

6) **FINANZEN: Teure Saison – Fördernde Mitglieder und neue Sponsoren gesucht!**

Der normale Meisterschaftsbetrieb verschlingt sehr viel Geld, z. B. für Meldegebühren, Sekretariatsabgaben an den NÖ. Basketball-Verband, Trainerentschädigungen, Hallenmiete in Matzen, ..

Heuer steht uns eine noch teurere Saison bevor, da die Teilnahme am österreichischen Cup (Herren 1), an den Wiener Meisterschaften (Damen) und an den österreichischen Meisterschaften (WU18, WU14, MU14) große zusätzliche Kosten verursacht. Ein Teil dieser Summe kann via Mitgliedsbeiträgen aufgebracht werden, aber bei weitem nicht alles.

Mein **Dankeschön** gilt daher allen fördernden Mitgliedern, allen Sponsoren, sowie allen Eltern und Fans für ihre treue Unterstützung. **Neue fördernde Mitglieder und Sponsoren sind uns herzlich willkommen**, damit der Spiel- und Sportbetrieb für die Deutsch-Wagramer Jugend auch in Zukunft gesichert ist.

**AUF EINE ERFOLGREICHE
SAISON 2001/2002 !**

Fortsetzung von Seite 1
- Laufend Notiert -

10 Stundenlauf in Rechnitz

Motiviert vom vorjährigen 2. Platz fuhr auch heuer eine Herrenstaffel vom ULT Deutsch-Wagram zu dem hervorragend organisierten 10 Stundenlauf nach Rechnitz. Anton Vorisek, Josef Trautenberger (statt Peter Hofbauer), Josef Kolar und Günter Pauser versuchten auf der 1173m langen Runde um einen Badeteich ihre Leistung vom Vorjahr auf 150km (Kilometerschnitt: 4 Minuten) zu verbessern. Nach 2:37 Stunden hatten die Läufer bereits einen Marathon zurückgelegt und lagen aufgrund der starken Konkurrenz auf dem 5. Zwischenrang. Gehandicapt durch eine Fersenverletzung von Anton Vorisek und eine Oberschenkelzerrung von Günter Pauser fiel die tapfer kämpfende Staffel nach ca. 3 Stunden auf den 6. Platz zurück. Bedingt durch die schlechter werdenden Rundenzeiten schienen die angestrebten 150km in weite Ferne gerückt zu sein. Aufgrund der tollen Anfeuerung durch das Publikum und die Rundenzähler konnte das ULT-Quartett ihre Rundenzeiten in den beiden letzten Stunden (trotz Schmerzen) deutlich verbessern. Nach 10 Stunden durften sich die 4 D.-Wagramer über eine Verbesserung ihres Rekords auf 150,344km und den 6. Platz in der Endwertung freuen.

NÖ. Lehrermeisterschaft im Straßenlauf

Im Rahmen des Langenloiser Stadtlaufes über 9,65km gelangte die NÖ-Lehrermeisterschaft zur Austragung. Mit von der Partie war auch Günter Pauser, der sich nach drei Stockerlplätzen en suite einen weiteren Sprung auf das Podest erhoffte. Etwa 250 Starter nützten den Bewerb als letzte Formüberprüfung für den Wachau-Marathon. Unser sportlicher Union-Obmann erreichte mit einer Zeit von 38:49 Minuten als Gesamt 48. das Ziel und in der M30 Lehrerwertung wurde er damit Zweiter.

Dkfm. Dr. Helmut GAISMAYER im 64. Lebensjahr verstorben

Dkfm. Dr. Helmut Gaismayer, Sektionsleiter der Hobbygruppe Fußball, ist am 31. Juli 2001 plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Er war bis zuletzt in der Fußballgruppe aktiv und mit unermüdlichem Ehrgeiz dabei.

Wir werden unseren „Fredri“ stets in treuer Und dankbarer Erinnerung behalten.





Basketball Trainingswoche

Von Hannes QUIRGST



Auch heuer wurde wieder ein Trainingscamp für alle interessierten Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 1992-1990 (Minis) sowie 1989/88 (Schüler) in der letzten Ferienwoche veranstaltet.

Unter der Leitung von Ronald Bachtrögler („Nachwuchstrainer des Jahres“) wurde in dieser Woche hart trainiert, um die Grundlagen des Spiels zu verbessern. Bei den Minis stand vor allem noch die spielerische Komponente im Vordergrund, hingegen wurde bei den Schülern mehr Wert auf Taktik gelegt.

Wie auch im letzten Jahr fand diese Woche großen Anklang bei den Spielern und allem Anschein nach, werden wir dieses „Event“ auch im nächsten Jahr wiederholen.

Alles in allem hat es den Kindern Spaß gemacht und auch eine kleine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr machte sich in den ersten Trainings

bemerkbar.

Für die Verpflegung der Kinder wurde direkt in der Halle gesorgt! An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Familien Bednar, Kohlhofer, Scheidl und an meine Schwester, die für unsere Stars von morgen kochten!

Teilnehmer:

Minis: Eva Zörnpfenning, Christian Kohlhofer, Stefanie Kohlhofer, Arthur Karolj, Philipp Kamryt, Matthias Mayer, Kata Takacs, Hanna Jöchlinger, Carina Scheidl, Theresa Prokosch, Jasmin Peiker, Nicole Jirku, Gregor Mang, Philip Vavra, Carlos Dos Santos

Schüler: Stephan Bednar, David Zörnpfenning, Christoph Scheidl, Alexander Demuth, Clemens Steffl, Lisa Jöchlinger, Richard Schorn, Stefan Graf, Nina Vavra, Dora Takacs



Computer Sciences Corporation

CSC AUSTRIA

Dipl.-Ing. Rudolf Schnedl

Mitglied des Vorstandes

CSC Computer Sciences Consulting Austria AG
Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien
Telefon: +43 1 207 77-1500
Telefax: +43 1 207 77-1090



Basketball Heimspieltermine (NBBV + WBV)



Von Andre BABINETZ + Daniela QUIRGST

DLL 111	UDW	: WAT 22	Dienstag, 25.9.01	19:00	
HL 08	UDW	: UKJ Mistelbach	Samstag, 29.9.01	18:00	
DLL 31	UDW	: U. Kuenring/2	Samstag, 6.10.01	18:00	
DL 4	UDW	: Herzogenburg	Sonntag, 14.10.01	14:30	
MU14 B02	UDW	: Oberwaltersdorf	Sonntag, 14.10.01	16:30	
DL 10	UDW	: UKJ Mistelbach	Freitag, 19.10.01	19:00	
DLL 71	UDW	: BC Vienna 87	Sonntag, 21.10.01	15:00	
HL 24	UDW	: UBK Korneubg.	Donnerst. 25.10.01	20:30	
WC 12	UDW	: Baden BJ	Freitag, 26.10.01	16:00	
WC 23	UDW	: Post SV	Samstag, 27.10.01	15:00	
MU18 13	UDW	: UKJ St. Pölten	Samstag, 27.10.01	17:00	
MU18 05	UDW	: UBBC Gmünd	Samstag, 3.11.01	16:00	
HL 16	UDW	: UBBC Gmünd	Samstag, 3.11.01	18:00	
MU18 17	UDW	: UBV Mödling	Samstag, 10.11.01	15:30	
WC 42	UDW	: UAB Wien	Sonntag, 11.11.01	15:00	
DLL 11	UDW	: UAB Wien/2	Sonntag, 11.11.01	17:00	
DLL 91	UDW	: U. Kuenring/1	Samstag, 17.11.01	18:00	
DL 28	UDW	: UBBC Gmünd	Samstag, 24.11.01	16:00	ev. Matz!?
HL 30	UDW	: BK 6ers	Samstag, 24.11.01	18:00	
MU18 22	UDW	: BK	Mittwoch, 28.11.01	20:30	
MU18 27	UDW	: UB Möllersdorf	Samstag, 1.12.01	15:30	
HL 39	UDW	: UKJ St. Pölten	Samstag, 8.12.01	18:00	
DLL 51	UDW	: WAT 3	Dienstag, 18.12.01	20:30	??? offen!
MU14 10	UDW	: Baden BJ	Sonntag, 23.12.01	15:00	
W E I H N A C H T S F E R I E N					
HL 48	UDW	: UKJ Bruck	Donnerst. 10.01.02	20:30	
HL 53	UDW	: UBV Mödling	Donnerst. 24.01.02	20:30	
DL 34	UDW	: Herzogenburg	Freitag, 25.01.02	19:00	
MU14 B11	UDW	: UB Möllersdorf	Sonntag, 27.01.02	11:00	

Fettunterstrichen= Heimspiel Matzen

Kursiv=Wiener Meisterschaft (WBV)

HL = Herren Landesliga

DL = Damen Landesliga (NÖ)

DLL = Damen Landesliga (W)

MU18 = männl. Junioren

MU14 B = männl. Schüler mittlere Gruppe

WC = weibliche Schüler (W)

Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr!



stetlich zufriedent

**WASSER
HEIZUNG**

☎ 02247 / 51 36 63

2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 35



Holzbetriebe Vogl

Erzeugung von Fenstern und Türen
Aus Holz, Holz-Alu, sowie Kunststoff

2232 Deutsch-Wagram, Angerer Bundesstr. 6
Tel.: 02247 / 4765, Fax.: 02247 / 47654

EDITORIAL

BASKETBALL**Herren Landesliga spielt auch heuer wieder in Matzen – Leider!**

Da in der Deutsch-Wagramer Halle die Spielfeldabmessungen nicht den Auflagen des NBBV entsprechen, muss das Herren Landesliga-Team seine Heimspiele weiterhin im Optimum Matzen austragen.

Wann erhält Deutsch Wagram endlich eine große Sport- und Mehrzweckhalle??

Wir sind in Niederösterreich die einzige Landesliga Mannschaft, die ihre Heimspiele nicht in ihrem Heimatort austragen kann!" (so der Sektionsleiter Mag. Quirgst)

Auf nach Matzen! Ein Besuch lohnt sich!

Damit die verstärkte Mannschaft zusätzliche Unterstützung durch ihre lautstarken Fans genießt, rufen wir zu einer **gemeinsamen Fahrt nach Matzen auf!**

Treffpunkt ist immer **3/4 Stunde vor Spielbeginn** vor dem **Restaurant „Am Helmahof“** (Eckhardt), Bockfließer Straße 111, in Deutsch-Wagram. Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden, damit mehr Basketballbegeisterte den Weg in unsere zweite Heimhalle nach Matzen finden!

SPORT
UNION

**Hallo Computerfreak !
Alle News über die
Sportunion
Deutsch-Wagram
findest du
unter folgender Adresse:**

[http:// www.udw.at](http://www.udw.at)

**Wir freuen uns über
Deinen Besuch.**

SPORT
UNION

DEUTSCH - WAGRAM

Hamerlingstrasse 13
A – 2232 Deutsch - Wagram

HIER
BRIEFMARKE
AUFKLEBEN

Empfängeradresse
Straße und Hausnummer

PLZ und Ort